

bewerbsresultate bei der Intensivierung der Produktion als politisches Bekenntnis zur Stärkung der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft im Kampf gegen den Imperialismus heraus. Gerade jetzt, wo die reaktionären Kräfte der BRD in ihren Massenmedien eine Flut von Lügen und Verleumdungen gegen unseren sozialistischen Staat verbreiten, ist die weitere Stärkung unserer Republik durch gute Produktionsleistungen besonders wichtig. Dazu soll die politische Aktivität der Genossen in den Arbeitskollektiven verstärkt werden. Die Parteileitung wird die politische Wirksamkeit der Genossen einschätzen und auch ihre gesellschaftliche Tätigkeit würdigen. Politisch aktive Genossen stehen auch im Arbeitskollektiv besser ihren Mann. Genossin Hannelore Hannemann, Geflügelzüchterin und Mitglied des LPG-Vorstandes sowie Genosse Bernd Thiele, Abteilungsleiter Milchproduktion und Gemeindevertreter in Mügeln bestätigen das.

Parteiaufträge haben sich bewährt

Es hat sich bei uns schon im Wettbewerb zum 60. Jahrestag des Roten Oktober bewährt, den Genossen auch zur Lösung ökonomischer Aufgaben Parteiaufträge zu erteilen. Dadurch konnte zum Beispiel der Zeitpunkt der ersten Besamung der Jungrinder vorverlegt und die Fütterung der Tiere mit Silage in der Mehrzahl der Ställe mechanisiert werden. Diese Methode praktizieren wir weiter. Die Aufträge konzentrieren sich darauf, hohe Milchleistungen und Gewichtszunahmen der Tiere mit weniger Kraftfutter zu erreichen, die Kälberverluste zu senken und mit der Rationalisierung der Produktionsanlagen auch die Arbeitsbedingungen planmäßig zu verbessern.

Die Mitgliederversammlung und die Parteil-

tung werden darauf achten, daß die guten Vorschläge der Kollektive vom Vorstand und den Leitern in die Tat umgesetzt werden. Das Kollektiv der Kälberaufzucht Neuerstadt zum Beispiel hat sich verpflichtet, die Kälberverluste unter zwei Prozent zu senken. Die Viehpfleger forderten, den Erfahrungsaustausch zwischen den Kollektiven zu verstärken und darauf zu achten, daß jedef jedem Qualität liefert. Im Kollektiv der Läuferproduktion Linda führte die Diskussion über die höheren Aufgaben zu dem Entschluß der Viehpfleger, sich zu qualifizieren.

Zu den Leninschen Prinzipien der Wettbewerbsführung zählt die exakte Rechnungsführung und Kontrolle. Genosse Horst Kirchhof aus der Buchhaltung legt dem LPG-Vor sitzenden und den Brigaden jeden Monat unbestechliche Analysen der Produktion und ihrer Effektivität auf den Tisch, die Grundlage der Auswertung des Wettbewerbs sind. Er erläutert die Analysen in der Mitgliederversammlung der Partei und hilft auf diese Weise, die Genossen mit Fakten und Argumenten für die Diskussion in den Kollektiven auszurüsten.

Die politische Konzeption enthält auch Maßnahmen zur besonderen Unterstützung der Brigaden, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen. So ist zum Beispiel die Berichterstattung der Brigadiere vor der Parteileitung über die Entwicklung der Kollektive und ihre Unterstützung durch erfahrene Genossen vorgesehen.

Unser Wettbewerbsprogramm zum 30. Jahrestag der DDR ist eine gute Grundlage für die weitere Intensivierung der Produktion und für die gute Erfüllung des Planes. Die politische Konzeption wird uns helfen, einen maximalen Beitrag zur Stärkung unserer Republik zu leisten.

Eckhard Ullrich

Parteisekretär in der LPG „Frieden“ Linda, Kreis Jessen

Information

Aktive Parteigruppe Bodenbearbeitung

Die Parteigruppe der Abteilung Bodenbearbeitung in der LPG Pflanzenproduktion Neubukow, Kreis Bad Doberan, will im Jahre 1978 ihre Kampfkraft weiter stärken. Die Einflußnahme auf den sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung der Planaufgaben steht dabei an vorderster Stelle. „Die Genossen müssen auf alle Mitglieder des Kollektivs Einfluß nehmen und unsere Aufgaben noch besser politisch begründen“, meint Parteigruppenorganisator Heinz Aul.

Die Parteimitglieder der Abteilung hatten bereits im vergangenen Jahr großen Anteil daran, daß sich das Kollektiv gut entwickelte. Dj/e Bodenbearbeitung wurde im sozialistischen Wettbewerb im Durchschnitt mit der Qualitätsnote 2 bewertet. In Vorbereitung des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurden 17 Mitglieder für die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft gewonnen.

Die Genossen der Parteigruppe

haben sich vor genommen, mit der Parteigruppe der Werkstatt ihrer LPG enger zusammenzuarbeiten. Die gemeinsame Parteikontrolle soll vor allem auf die gute Pflege und Wartung der Maschinen durch die Mechanisatoren, auf die schnelle und gute Instandsetzung der Maschinen in der Werkstatt sowie auf die Betreuung der Technikkomplexe in den Kampagnen gerichtet werden, damit die Effektivität des Maschineneinsatzes erhöht wird. Dazu wollen die Genossen auch Erfahrungen mit der Parteigruppe Bodenbearbeitung des VEG Hohenluckow austauschen. (NW)